

- Essenz:** Liebliche Kinder, achtet sehr gut auf euch selbst. Führt keine Handlung aus, die gegen das Gesetz verstößt. Wenn ihr Shrimat nicht beachtet, fallt ihr.
- Frage:** Welche Vorkehrungen sind notwendig, um Multimillionär zu werden?
- Antwort:** Denkt immer daran: Was ich auch tue, andere, die mich sehen, werden es nachmachen. Entwickelt keinen falschen Stolz. Verpasst niemals die Murli! Seid vorsichtig mit euren Gedanken, Worten und Handlungen. Eure Augen sollten euch nicht täuschen. Dann seid ihr in der Lage, einen Gewinn von Multimillionen zusammenzutragen. Bleibt nach innen gekehrt, um das zu erreichen. Erinnert euch an den Vater und bleibt vor allen falschen Handlungen sicher.

Om Shanti. Der Vater hat euch spirituellen Kindern erklärt, dass ihr hier unbedingt den Gedanken haben solltet: „Dies ist unser Baba, unser Lehrer und auch unser Satguru.“ Ihr erkennt auch, dass ihr dadurch, dass ihr euch an Baba erinnert, rein werdet und in die reine Welt geht. Baba hat erklärt, dass ihr aus der reinen Welt hierher auf die Erde gekommen seid. Die Seelenwelt nennt man die „reine Welt“. Ihr geht dann – von eurem satopradhanen Zustand aus – durch die Stufen sato, rajo und tamo. Jetzt versteht ihr, dass ihr gefallen seid, d.h., die Welt ist zum „Bordell“ (Veshyalaya) geworden. Ihr hingegen befindet euch jetzt in der Übergangszeit und dank dieses Wissens versteht ihr, dass ihr von dieser Welt Abstand gewonnen habt. Wenn ihr euch weiterhin an Shiv Baba erinnert, wird es bis zu Shivalaya, dem Tempel Shivas, nicht mehr weit sein. Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, ist Shivalaya sehr weit weg. Wenn ihr schmerzhaft Konsequenzen erfahren müsst, dann entfernt ihr euch sehr. Der Vater bereitet euch Kindern also keine allzu großen Schwierigkeiten. Als Erstes sagt Er immer wieder: Werdet rein in euren Gedanken, Worten und Handlungen! Die Augen können euch sehr täuschen. Passt sehr gut auf sie auf! Der Vater hat erklärt, dass Trance etwas völlig anderes ist als Yoga. Yoga bedeutet Erinnerung (=Bewusstwerdung). Ihr könnt euch sogar mit offenen Augen gegenwärtig sein. Trance ist kein Yoga. Wenn ihr Bhog anbietet, dann geht ihr, entsprechend den euch gegebenen Weisungen, nach oben! Doch Maya mischt sich dabei sehr häufig ein. Es ist ihre Art, dass sie euch belästigt und an der Nase herumführt! Genauso, wie der Vater ist auch Maya sehr stark. Sie ist so stark, dass sie die gesamte Welt gezwungen hat, zum „Bordell“ zu werden. Darum solltet ihr sehr vorsichtig sein. Erinnert euch sorgsam und mit Disziplin an den Vater! Wenn ihr irgendwelche gesetzeswidrigen Handlungen begeht, dann fallt ihr völlig. Habt nie irgendwelche Wünsche nach Trance usw. Seid schon jetzt so, dass ihr keine Wünsche mehr kennt. Wenn ihr den Weisungen des Vaters folgt, werden alle eure Wünsche erfüllt, ohne dass ihr darum bitten müsstet. Wenn ihr Seinen Weisungen nicht folgt und einen falschen Weg einschlagt, dann ist es möglich, dass ihr, anstatt in den Himmel zu gehen, ins Eiserne Zeitalter zurückfällt. Man hat sich in den Geschichten daran erinnert, wie ein Krokodil einen Elefanten verschlingt. Viele, die früher vielen anderen dieses Wissen vermittelt und Bhog angeboten haben, sind heute nicht mehr hier. Aufgrund ihres gesetzeswidrigen Verhaltens wurden sie von Maya völlig überrannt. Auf dem Weg eine Gottheit zu werden, wurden sie stattdessen ungöttlich. Baba weiß, dass die Seelen, die sich sehr gut für ihr seelisches Wohl eingesetzt hatten, und auf dem Weg waren, Gottheiten zu werden, dann ungöttlich wurden und mit lasterhaften Menschen zusammenleben. Sie wurden Verräter. Solche, die erst zum Vater gehören und dann wieder zu Maya gehen, werden als „Verräter“ bezeichnet. Achtet gut auf euch selbst. Wenn ihr Shrimat nicht beachtet, könnt ihr fallen und

bemerkt es noch nicht einmal. Kinder, Baba warnt euch und sagt, dass euer Verhalten nicht so sein sollte, dass ihr wieder in der Tiefe der Dunkelheit landet. Baba erklärte gestern, dass viele Brüder untereinander Gruppen bilden, Shrimat missachten und dadurch Dinge tun, die andere in die Irre führen. Wenn ihr etwas ohne Shrimat macht, dann fallt ihr immer tiefer. Am Anfang hat Baba ein Komitee von Frauen (Müttern) zusammengestellt, weil ihnen die Verantwortung übergeben wurde, den Nektar (des Wissens) weiterzugeben. Man erinnert sich an den Ausdruck „Ehre sei den Müttern!“ Selbst wenn die Brüder sich organisieren, sagt dennoch niemand: „Ehre sei den Brüdern“. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, werdet ihr in Mayas Netz gefangen. Baba hat einen Ausschuss der Frauen (Mütter) zusammengestellt und ihnen alles übergeben. Im Allgemeinen wird ein Bankrott durch Männer verursacht und nicht durch Frauen und darum übergibt der Vater den Frauen (Müttern) die Verantwortung, das Wissen weiterzugeben. Auf diesem Weg des Wissens können jedoch auch Frauen und Mütter Bankrott gehen.

Jene, die multimillionenfach vom Glück begünstigt sind, können von Maya besiegt werden und ebenfalls großen Schaden verursachen. Sowohl Männer als auch Frauen können alles ruinieren und sie tun es auch. So viele wurden besiegt und sind fortgegangen und das bedeutet, dass sie Bankrott gingen. Baba erklärt, dass die Menschen Bharats völlig ruiniert wurden. Maya ist so stark, dass die Menschen nicht verstehen können, wer sie sind, wie sie einmal waren und warum sie so tief gefallen sind. Während sie aufsteigen, vergessen auch hier einige Shrimat und ruinieren sich selbst, weil sie ihren eigenen Ideen und Ansichten folgen. Auf der weltlichen Ebene werden sie insolvent, doch nach fünf oder sieben Jahren können sie wieder aufsteigen. Hier jedoch ruiniert ihr euch selbst für 84 Leben. Ihr könnt dann keinen hohen Status beanspruchen und ihr fallt immer tiefer. Hätte Brahma Baba Fotos, so würde Er sie euch zeigen. Er könnte damit beweisen, dass das, was Shiv Baba euch sagt, völlig richtig ist. „Diese Seele war ein großer Maharathi und hat viele erhoben, doch heute ist sie nicht mehr hier. Sie ist Bankrott gegangen.“ Baba warnt euch Kinder immer wieder. Man kann nichts dadurch erreichen, dass ihr Komitees usw. bildet und entsprechend euren eigenen Richtlinien agiert. Wann immer ihr euch dann trifft, tratscht ihr nur den ganzen Tag: „Dieser hat das gemacht, jener dieses.“ Ihr werdet nur dann satopradhan, wenn euer bewusstes Denken mit dem Vater verbunden ist. Wenn das nicht mehr der Fall ist, obwohl ihr schon zum Vater gehört habt, dann fallt ihr immer tiefer und eure Verbindung mit Ihm bricht ab. Habt keine Angst und fragt euch auch nicht, warum Maya euch soviel Schmerzen verursacht, wenn eure Verbindung abbricht. Versucht, eine neue Verbindung mit dem Vater zu schmieden. Wie sonst könnte eure Batterie aufgeladen werden? Wenn es irgendwelche lasterhaften Handlungen gibt, wird eure Batterie entladen. Am Anfang kamen so viele und gehörten zu Baba. Sie nahmen an der Bhatthi teil, doch wo sind sie geblieben? Sie fielen, weil sie sich an die alte Welt erinnern haben. Der Vater sagt: Ich inspiriere euch jetzt, unbegrenzt losgelöst zu sein. Erlaubt eurem Herzen nicht, an die alte Welt anhänglich zu sein! Lasst euer Herz sich dem Himmel zuwenden. Wenn ihr wie Lakshmi oder Narayan werden wollt, dann setzt euch dafür ein! Lasst eure Aufmerksamkeit auf den Einen Vater gerichtet sein und bleibt losgelöst von der alten Welt. Erinnert euch an die Welt des Glücks und an die Dimension der Stille! Erinnert euch, wo immer ihr geht und steht, so viel ihr könnt an Baba! Das ist ganz leicht. Ihr seid hierher gekommen, um euch von gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Sagt allen, dass es jetzt gilt, sich von tamopradhan in satopradhan zu wandeln, weil dies jetzt die Zeit für die Rückreise ist. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich und das bedeutet, dass sich die Hölle in den Himmel und der Himmel in die Hölle verwandeln. Dieser Kreislauf dreht sich ewig weiter. Der Vater sagt: Widmet euch, während ihr hier sitzt, der Selbsterkenntnis, d.h. werdet Swadarshanchakradhari! Erinnert euch daran, dass ihr schon viele Male

den Zyklus durchlaufen habt. Ihr werdet jetzt erneut Gottheiten. Niemand in der Welt versteht die Bedeutung hiervon. Gottheiten besitzen dieses Wissen nicht; sie sind ohnehin rein. Sie können nicht das Muschelhorn ertönen lassen, da sie kein Wissen besitzen. Und weil sie rein sind, ist es überflüssig, ihnen diese Symbole zuzuordnen. Die Insignien werden Vishnu gegeben, der die Kombination aus Lakshmi und Narayan darstellt. Euch wird dieser Schmuck auch nicht gegeben, da ihr heute zwar im Begriff seid, Gottheiten zu werden, doch morgen vielleicht wieder Ungöttliche werdet. Der Vater verwandelt euch in Gottheiten und Maya macht euch zu Ungöttlichen. Wenn der Vater erklärt, dann versteht ihr, dass euer Bewusstsein wirklich abgestürzt ist. Viele dieser Unglücklichen gaben etwas in Shiv Babas Schatzkammer, doch sie haben es zurückgefordert und wurden Ungöttliche. Dies ist aufgrund eines Mangels an Yoga geschehen. Nur durch Yoga seid ihr imstande, rein zu werden. Ihr ruft: „Baba, komm´ und mach´ uns rein, so dass wir in den Himmel gehen können!“ Ihr befindet euch auf der Pilgerreise des Sich-Erinnerns, wodurch ihr rein werdet und einen hohen Status beanspruchen könnt. Selbst diejenigen, die nur ein wenig gehört haben und dann gestorben sind, werden auf jeden Fall nach Shivalaya gehen, ganz gleich, welchen Status sie auch erhalten. Wenn sie sich einmal erinnert haben, werden sie ins Paradies gehen, doch sie können keinen hohen Status beanspruchen. Ihr solltet sehr glücklich sein, wenn ihr den Namen des Himmels hört, aber freut euch nicht, wenn ihr scheitert und einen Status beansprucht, der nur Pfifferlinge wert ist. Es wird dann sicher das Gefühl geben, dass ihr Diener seid. Am Ende werdet ihr Visionen davon haben, was ihr sein werdet. Ihr werdet erkennen, welche verhängnisvollen Handlungen ihr begangen habt, die diesen Zustand verursacht haben und warum ihr nicht Kaiser oder Kaiserin geworden seid. Dadurch, dass ihr bei jedem Schritt vorsichtig seid, könnt ihr Multimillionäre werden. In den Tempeln werden die Denkmäler der Gottheiten mit dem Symbol des Lotos gezeigt.

Es gibt einen Unterschied im Status und selbst die heutigen Königreiche zeigen noch so viel Glanz, obwohl er nur vorübergehend ist. Sie können nicht für immer Könige sein. Der Vater sagt: Wenn ihr Gottheiten wie Lakshmi oder Narayan werden wollt, dann setzt euch auch entsprechend ein. Wie vielen Menschen erweist ihr Wohltat? Für wie lange bleibt ihr nach innen gekehrt und erinnert euch an Baba? Es gilt, jetzt bald in unser angenehmes Zuhause zurückzukehren. Danach werden wir in die Welt des Glücks herab kommen. Ihr solltet euch innerlich intensiv mit diesem Wissen beschäftigen. Der Vater besitzt sowohl Wissen als auch Yogakraft und auch ihr solltet beides in euch haben. Euch ist klar, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Daher ist dies Wissen und auch Erinnerung. Gyan und Yoga gehören zusammen. Es sollte nicht so sein, dass dieses Wissen vergessen wird, wenn ihr im Yoga dasitzt und die Erinnerung an Baba aufrechterhaltet. Wenn der Vater euch Yoga lehrt, vergisst Er dann das Wissen? Das gesamte Wissen bleibt stets in Ihm erhalten. Kinder, macht euch dieses Wissen zu eigen und studiert. Denkt: „Wenn andere meine Handlungen sehen, dann werden sie genauso handeln. Wenn ich die Murli nicht studiere, werden andere es auch nicht tun.“ Sie entwickeln einen falschen Stolz und Maya greift sie darum sehr schnell an. Nehmt bei jedem Schritt Babas Shrimat an, denn sonst wird es die eine oder andere lasterhafte Handlung geben. Manche Kinder erzählen dem Vater auch nicht, wenn sie einen Fehler begangen haben; sie richten sich selbst völlig zugrunde. Wenn ihr einen Fehler macht, schlägt Maya euch und macht euch völlig wertlos. Wenn ihr überheblich seid, lässt Maya euch lasterhafte Handlungen begehen. Baba hat den Brüdern nie gesagt, sie sollten einen Ausschuss für Brüder gründen. Es sollten unbedingt stets ein oder zwei verständige Schwestern dabei sein, mit deren Rat die Arbeit ausgeführt werden kann. Das Gefäß wurde Lakshmi übergeben. Man hat sich auch daran erinnert, dass es Hindernisse in der Yagya gegeben hat, als der Nektar verteilt wurde. Einige verursachen viele Arten von Hindernissen. Sie verbringen den gesamten Tag mit Klatsch und Tratsch

und das ist sehr schlecht. Wenn es irgendein Problem gibt, dann sagt es dem Vater. Allein der Eine Vater kann alle reformieren, und ihr dürft das Gesetz nicht in eure eigenen Hände nehmen. Bleibt in der Erinnerung an Shiv Baba! Stellt allen weiterhin den Vater vor; dann werdet ihr Gottheiten. Maya ist sehr stark und sie lässt niemanden in Ruhe. Schreibt dem Vater Briefe mit euren Nachrichten. Nehmt weiterhin Weisungen an und tatsächlich erhaltet ihr ohnehin ständig Richtlinien. Kinder, ihr denkt, dass Baba alle inneren Geheimnisse kenne, wenn Er einen bestimmten Aspekt erklärt, der zufällig in eurem Geist ist. Baba sagt jedoch: Nein. Ich vermittele nur Wissen. Es geht nicht darum, die innersten Geheimnisse zu kennen. Ja, Ich weiß, dass ihr alle Meine Kinder seid. Jede verkörperte Seele ist Mein Kind, doch das bedeutet nicht, dass der Vater in jedem Einzelnen anwesend ist. Die Menschen haben alles falsch verstanden. Der Vater sagt: Ich weiß, dass ihr Seelen auf eurem Thron sitzt. Das ist eine so einfache Sache! Jede menschliche Seele sitzt auf ihrem Thron, und dennoch behaupten die Anbeter, Gott sei allgegenwärtig. Das ist der Hauptfehler und darum ist Bharat so tief gefallen. Der Vater sagt: Ihr habt Mich diffamiert. Ihr habt den Einen, der euch zu Meistern der Welt macht, beleidigt. Deshalb sagt der Vater: Ich komme immer dann, wenn das Dharma (die Wahrheit) diffamiert wird. Die Menschen im Ausland lernen von den Menschen Bharats das Konzept der Allgegenwart und die Bharatwassis lernen von ihnen. Und das sind dann falsche Dinge. Erinnert euch nur an den Einen Vater und stellt jedem den Vater vor. Ihr seid die Stöcke für die Blinden. Der Weg wird anderen mit einem Stock gezeigt. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und Guten Morgen von Eurer Mutter und Eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Führt jede Handlung entsprechend den Weisungen des Vaters aus. Missachtet Shrimat nie, denn nur dann werden alle Wünsche erfüllt, ohne darum bitten zu müssen. Habt keinen Wunsch nach Trance oder Visionen. Kennt überhaupt keine Wünsche mehr.

2. Trefft euch nicht, um zu Klatschen und zu Tratschen. Seid nach innen gekehrt und fragt euch: „Wie lange habe ich mich an Baba erinnert? Beschäftige ich mich intensiv mit dem Wissen?“

Segen: Mögt ihr dadurch Zerstörer von Hindernissen sein, dass ihr stabil in der Form des Punkts bleibt und andere daran erinnert, sich des Punktes „Drama!“ bewusst zu sein. Solche Kinder, die in jeder Situation kein Fragezeichen machen, die in der Punktform stabil bleiben und andere in jeder Aufgabe an den Punkt „Drama!“ erinnern, werden „Zerstörer von Hindernissen“ genannt. Sie machen andere stark und führen sie nahe ans Ziel des Erfolgs. Sie werden nicht glücklich damit, bloß die Errungenschaft von begrenztem Erfolg zu sehen, sondern sind Inbegriffe unbegrenzten Erfolges. Sie sind stets stabil und bleiben in einer erhabenen Geisteshaltung. Durch ihr eigenes erfolgreiches Bewusstsein transformieren sie jegliche Erfolglosigkeit.

Slogan: Nehmt Segen entgegen und segnet andere und ihr werdet sehr schnell Sieger über Maya.

*** O M S H A N T I ***